



Einladung Gemeindeversammlung

Freitag, 23. November 2018, 20.00 Uhr
im Landgasthaus Linde, Doppleschwand

Traktanden

1. Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2022 und Budget 2019 der Einwohnergemeinde
 - 1.1 Kenntnisnahme vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2019 – 2022
 - 1.2 Genehmigung Budget 2019 mit einem Steuerfuss von 2.4 Einheiten
 - 1.3 Kenntnisnahme des Berichtes der Rechnungskommission
2. Genehmigung der Sonderkreditabrechnung für die Sanierung der 300m-Schiessanlage
3. Bewilligung eines Sonderkredites von CHF 130'000.00 für die Umgestaltung des Friedhofs
4. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Doppleschwand ihren politischen Wohnsitz gesetzlich geregelt haben.

Die den Traktanden zugrunde liegenden Akten sowie das Stimmregister liegen während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindekanzlei Doppleschwand zur Einsichtnahme auf (§ 22 StRG).

Doppleschwand, 20. September 2018

GEMEINDERAT DOPPLESCHWAND

Vorwort

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Das Budget 2019 wird erstmals nach dem neuen Finanzhaushaltsgesetz (FHGG) erstellt. Ab dem 1. Januar 2019 müssen alle Gemeinden auf die neue Rechnungslegung wechseln. Um diese Vorgaben erfüllen zu können, sind Strukturen mit neuen Führungsinstrumenten und neugegliedertem Rechnungsmodell erforderlich. Mit dieser Art der Rechnungslegung sollen die Vermögens-, die Finanz- und die Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt werden. Dadurch wird die Transparenz verbessert, insbesondere bezüglich Abschreibungen und Rückstellungen.

Neu wird das Budget resp. die Rechnung nicht mehr nach der funktionalen Gliederung präsentiert, sondern in Form von Aufgabenbereichen. Diese können die Gemeinden selbständig bestimmen. Der Gemeinderat Doppleschwand hat sich für die folgenden Aufgabenbereiche entschieden:

- 1 Politik und Verwaltung
- 2 Sicherheit und Kultur
- 3 Bildung
- 4 Gesundheit und Soziales
- 5 Verkehr, Raumplanung, Umwelt und Energie
- 6 Finanzen

In diesen Aufgabenbereichen werden die bisherigen Instrumente: Jahresprogramm, Aufgaben- und Finanzplan, Budget/Rechnung sowie Investitionsrechnung abgebildet. Zusätzlich zeigen die neuen Aufgabenbereiche den politischen Leistungsauftrag mit Bezug auf das Legislaturprogramm, die Entwicklung der Finanzen mit der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung inkl. Planjahren sowie entsprechende Erläuterungen zu den Finanzen. Weiter sind die Chancen-/Risikobetrachtung, die Massnahmen und Projekte sowie die Messgrössen mit Bezug auf die jeweiligen Aufgabenbereiche enthalten. Die wichtigsten Aufstellungen finden Sie nachfolgend in der gedruckten Version. Die detaillierten Aufstellungen können bei Interesse online unter www.doppleschwand.ch abgerufen werden oder direkt bei der Gemeindekanzlei unter 041 482 60 30 oder info@doppleschwand.ch angefordert werden.

In der Vergangenheit hat die Gemeinde Doppleschwand teilweise bessere Resultate ausgewiesen als erwartet. Dadurch konnte das Eigenkapital aufgestockt werden. In einer Risikoabwägung hat sich der Gemeinderat Doppleschwand entschieden, der Bevölkerung das vorliegende Budget, trotz des Aufwandüberschusses, bei gleichbleibendem Steuerfuss zu unterbreiten. Das aktuelle Eigenkapital lässt den budgetierten Aufwandüberschuss zu.

Der Gemeinderat Doppleschwand ist der Überzeugung mit dem vorliegenden Budget gegenüber der Bevölkerung ein verlässlicher Partner zu sein. Mit diesem Budget bleibt die Gemeinde Doppleschwand weiterhin eine attraktive Gemeinde in der UNESCO Biosphäre Entlebuch.

Freundliche Grüsse

Franz Heer
Gemeindepräsident

Traktandum 1

Erfolgsrechnung 2019 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche	Aufwand	Ertrag	Saldo
1 Politik und Verwaltung	582'352	423'926	158'426
2 Sicherheit und Kultur	341'335	178'593	162'742
3 Bildung	2'588'848	1'021'419	1'567'429
4 Gesundheit und Soziales	848'323	7'040	841'283
5 Verkehr, Raumplanung, Umwelt und Energie	586'080	275'925	310'155
6 Finanzen	-103'310	-3'143'345	-2'925'445
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung			-114'590

Erfolgsrechnung 2019 – 2022 nach Aufgabenbereichen

(Jahre 2020-2022 in Tausend)

Aufgabenbereiche	Saldo 2019	Saldo 2020	Saldo 2021	Saldo 2022
1 Politik und Verwaltung	158'426	159	160	161
2 Sicherheit und Kultur	162'742	175	174	174
3 Bildung	1'567'429	1'572	1'578	1'559
4 Gesundheit und Soziales	841'283	854	863	871
5 Verkehr, Raumplanung, Umwelt und Energie	310'155	285	381	450
6 Finanzen	-2'925'445	-2'985	-3'071	-3'149
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-114'590	-60	-85	-66

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnis Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

(Jahre 2019-2022 in Tausend)

	Saldo 2019	Saldo 2020	Saldo 2021	Saldo 2022
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-53	-54	-54	-55
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	6	5	5	5
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	16	-20	-5	0
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallbeseitigung	0	0	0	0
Gesamttotal	-31	-69	-54	-50

Erfolgsrechnung 2019 nach Sachgruppengliederung

Kostenarten	Budget 2019	Budget 2018
30 Personalaufwand	1'395'951	1'300'586
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	574'377	562'605
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	229'386	127'665
35 Einlagen in Fonds und SF	61'355	60'445
36 Transferaufwand	1'749'978	1'849'372
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'025'571	194'460
Betrieblicher Aufwand	5'036'618	4'095'133
40 Fiskalertrag	-1'437'500	-1'413'000
41 Regalien und Konzessionen	-32'300	-31'200
42 Entgelte	-296'640	-306'510
45 Entnahmen aus Fonds und SF	-8'705	-1'600
46 Transferertrag	-2'075'692	-2'041'744
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'025'571	-194'460
Betrieblicher Ertrag	-4'876'408	-3'988'514
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	160'210	106'619
34 Finanzaufwand	13'630	16'770
44 Finanzertrag	-59'250	-76'750
Finanzergebnis	-45'620	-59'980
Operatives Ergebnis	-114'950	-46'639
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0
39 Ausserordentlicher Ertrag	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-114'590	-46'639

Budget Investitionsrechnung mit Kontrolle über Sonderkredite Jahr 2019

Bezeichnung	Beschluss (Datum)	Brutto-Kredit	Budget 2019		Kreditkontrolle	
			Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.19	verfügbar ab 01.01.20
Präsidiales						
Sicherheit und Recht						
(GR) Ersatz AS-Bus (Nettokosten)	2018		59'000			
(GR) Ersatz Jeep (Nettokosten)	2018		90'000			
Beiträge GVL (Jeep + AS-Bus)				52'150		
Bildung						
Verkehr, Raumplanung, Übriges						
(GV) Sanierung Entlebucherstrasse	2017	130'000				
(GV) Öffentliche Parkplätze	2017	274'000				
(GV) Umgestaltung Friedhof	2018	130'000	130'000			
Anschlussgebühren				115'000		
Total Ausgaben / Einnahmen			279'000	167'150		
Nettoinvestitionen				111'850		

(GV) = Gemeindeversammlungsbeschluss (GR) = Gemeinderatsbeschluss

Planungsgrössen

Eingabe Einflussfaktoren / Plan- grössen	Budget		Finanzplanjahre				
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ø Personalaufwand Verwaltung /Betrieb			1.00%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
Ø Teuerung Sach- und Betriebsauf- wand / Entgelte			0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Ø Veränderung Transferleistungen			1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Ø Veränderung übriger Aufwand / Ertrag			0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
Steuerfuss	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40
Wachstum der Ø Steuerkraft nat. Pers.			2.50%	2.50%	2.50%	2.50%	2.50%
Wachstum der Ø Steuerkraft jur. Pers			2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Wachstum ständige Wohnbevölkerung	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	794	802	810	818	826	834	843
Zinssätze (für Neukredite)		0.50%	0.50%	0.50%	0.75%	0.75%	1.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung)		2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%

Kennzahlen

Kennzahlen	Grenz- wert	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Ø 19-24
Nettoverschuldungsquotient (max.)	150%	138%	124%	156%	316%	403%	358%	311%	263%	303%
Selbstfinanzierungsgrad (min.)	0%	0%	0%	35%	12%	20%	0%	0%	0%	49%
Zinsbelastungsanteil (max.)	4%	0.4%	-1.5%	-1.2%	-0.6%	-0.7%	-0.7%	-0.7%	-0.8%	-0.8%
Nettoschuld je Einwohner/in (max.)	3'900	1'687	1'493	1'873	3'980	5'267	4'879	4'416	3'904	4'022
Selbstfinanzierungsanteil (min.)	0%	0%	2.1%	4.3%	5.5%	6.3%	7.8%	9.2%	10.3%	7.3%
Kapitaldienstanteil (max.)	15%	4.3%	1.8%	4.7%	5.4%	6.8%	7.8%	7.6%	7.4%	6.6%
Bruttoverschuldungsanteil (max.)	200%	79.8%	87.7%	95.0%	137.5%	162.5%	153.3%	142.4%	130.6%	137.1%

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst die Leistungsgruppen:

- Gemeindeversammlung
- Wahlen und Abstimmungen
- Gemeinderat
- Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde beschliesst über ihre Organisation und ihr Controlling-System in eigener Kompetenz und Verantwortung. Die zwingend vorgeschriebenen Bestimmungen bleiben vorbehalten. Die Stimmberechtigten sind das oberste Organ der Gemeinde und sind in der Einwohnergemeinde Doppleschwand eingeladen an der Gemeindeversammlung und an Wahlen und Abstimmungen mitzuwirken. Der Gemeinderat ist das zentrale Führungsorgan der Gemeinde. Er trägt die Gesamtverantwortung. Vorbehalten bleiben die Rechte der Stimmberechtigten. Die Gemeindeverwaltung erfüllt die Aufgaben, die ihr durch die Rechtsordnung oder durch einen besonderen Auftrag übertragen sind und erbringt die verlangten Dienstleistungen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Doppleschwand bleibt selbständig, ist selbstbewusst und steht für Selbstverantwortlichkeit. Die gute Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ist wichtig, wertvoll und soll auch zukünftig gepflegt werden. Die direkte Demokratie der Bevölkerung soll weiterhin an der Gemeindeversammlung gelebt werden. Der Gemeinderat und die Verwaltung von Doppleschwand erbringen ihre Leistungen gemeinsam für die Bevölkerung bedürfnisgerecht und in hoher Qualität. Sie sorgen für transparente, sichere und schnelle Abläufe.

Lagebeurteilung

Um die Selbständigkeit zu bewahren, ist die Gemeinde auf die finanzielle Unterstützung des kantonalen Finanzausgleichs und auf das Engagement der Bevölkerung angewiesen. Das stetige Wachstum in den letzten Jahren hat die Entwicklung der familiär gelebten Gemeinde positiv beeinflusst. Die Arbeiten der Verwaltung beschränken sich auf Donnerstag und Freitag. Weitere Kontakte werden flexibel gehandhabt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Durch die Grösse der Gemeinde arbeiten wir unkompliziert.	schnelles agieren auf allen Ebenen	mittel	Der Gemeinderat und die Verwaltung pflegen weiterhin den unkomplizierten Kontakt mit der Bevölkerung.
Risiko: Das zur Verfügung stellen von Personen für öffentliche Ämter.	Handlungsunfähigkeit der Gemeinde	mittel	Weiterhin gute und flexible Arbeitsbedingungen anbieten und allenfalls erweitern.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	später
HRM2	Umsetzung	35	2018-2020	ER	20	15				
Digitalisierung der gesamten Verwaltung	Planung	25	2020-2021	ER			25			

Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	später
Bevölkerung	Einwohner	800	782	798	802	810	818	826	
Zustimmung der Bevölkerung zu Gemeindeversammlungs- vorlagen	Positive Zustimmung in % der Vorlagen	>90%	100%	100%	>90%	>90%	>90%	>90%	
Medienmitteilungen	Anzahl	6 / Jahr	6	6	6	6	6	6	

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022	später
Saldo Globalbudget		194	158*		159**	160**	161**	
Total Aufwand		439	582		586	589	592	
Total Ertrag		245	424		427	429	431	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022	später
Ausgaben	46				25			
Einnahmen								
Nettoinvestitionen	46				25**			

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im ersten Jahr nach HRM2 kann das aktuelle Budget 2019 mit dem Vorjahresbudget 2018 nicht verglichen werden. Die verschiedenen Leistungsgruppen innerhalb der Aufgabenbereiche wurden neu definiert. Zusätzlich werden neu kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen auf die jeweiligen Kostenträger verrechnet.

Die immer zunehmende Digitalisierung wird auch bei der Gemeindeverwaltung Doppleschwand voranschreiten. Im Jahr 2021 ist die Umstellung auf die „papierlose Gemeindeverwaltung“ geplant.

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Sicherheit und Kultur umfasst die Leistungsgruppen:

- Feuerwehr
- Zivilschutz
- Friedhof
- Kulturförderung
- Sport und Freizeit
- Tourismus

Die Gemeinde kann ihre Aufgaben unter Vorbehalt besonderer Bestimmungen allein oder gemeinsam mit anderen Gemeinden erfüllen oder sie einem externen Leistungserbringer übertragen. Die Feuerwehr wird in Doppleschwand mit der Nachbargemeinde Romoos geführt. Als Standortgemeinde erfüllt die Gemeinde zusätzliche Aufgaben. Der Zivilschutz wird als ZSO Region Entlebuch-Wolhusen geführt. Die Kulturförderung insbesondere die Unterstützung der Vereine ist in einer eher kleinen Gemeinde wie Doppleschwand wichtig für den Zusammenhalt. Der Tourismus wird mit der Mitgliedschaft bei der UNESCO Biosphäre Entlebuch gepflegt.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert eine einsatz- und leistungsfähige Feuerwehr. Die bewährte gemeinsame Organisation mit dem ZSO Region Entlebuch-Wolhusen wird fortgesetzt. Der Friedhof, welcher sich im Eigentum der Einwohnergemeinde befindet, soll den veränderten Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht werden. Doppleschwand verfügt über ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Kultur, Sport, Freizeit und Gesundheit. Die Gemeinde unterstützt die kulturelle Vielfalt des Vereinslebens. Eine umfassende Zusammenarbeit mit der UNESCO Biosphäre Entlebuch ist für Doppleschwand von grosser Bedeutung. Viele Gemeindeaufgaben werden so regional gelöst.

Lagebeurteilung

Die Feuerwehr Doppleschwand-Romoos und die ZSO Region Entlebuch-Wolhusen funktionieren einwandfrei. Um den freien Platz auf dem Friedhof Doppleschwand zukunftsgerecht zu nutzen, unterstützt der Gemeinderat die Idee, einen sogenannten Urnenhain zu gestalten. Das Vereinsleben wird durch eine gute Infrastruktur gefördert.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Das Vereinsleben fördert den Zusammenhalt untereinander	intaktes Dorfleben	hoch	regelmässiger Austausch mit den Vereinen
Chance: Friedhofumgestaltung	Entlastung der Familien beim Grabunterhalt	hoch	Schaffung des Urnenhaines
Risiko: Die Work-Life-Balance	Mangel an Führungskräften in Vereinen und Organisationen	klein	Wertschätzung

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	später
Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeuge Brandschutzausrüstung und Motorspritzen	In Planung	165	2018-2022	IR		149	25	25	8	8
Umgestaltung des Friedhofes	In Planung	130	2019-2020	IR		130				

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	später
Anzahl Feuerwehr-eingeteilte (gemein-sam)	Sollbestand	93		96	96	96	96	96	
Treffen mit den Vereinen	gemeinsame Sitzung	1 / Jahr		1	1	1	1	1	

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022	später
Saldo Globalbudget		211	163*		175**	174**	174**	
Total	Aufwand	397	342		334	335	336	
	Ertrag	186	179		159	160	162	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022	später
Ausgaben	6	35	149		25	25	8	8
Einnahmen			-53					
Nettoinvestitionen	6	35	96*		25**	25**	25**	8**

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im ersten Jahr nach HRM2 kann das aktuelle Budget 2019 mit dem Vorjahresbudget 2018 nicht verglichen werden. Die verschiedenen Leistungsgruppen innerhalb der Aufgabenbereiche wurden neu definiert. Zusätzlich werden neu kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen auf die jeweiligen Kostenträger verrechnet.

In der Rechnung 2017 ist der Einkauf der Gemeinde Doppleschwand in die bestehende Schiessanlage in Hasle verbucht. In Budget 2018 ist der Ersatz der Trefferanzeige auf dem Schiessplatz Hasle budgetiert. Die Gemeinde Doppleschwand beteiligt sich anhand dem vereinbarten Kostenteiler mit ca. 35% an den Gesamtkosten.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

- Kindergarten
- Primarstufe
- Sekundarschule, Kantonsschulen
- Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- Schulische Dienste
- stufenübergreifende Dienstleistungen
- Musikschulen
- Sonderschulung
- Schulliegenschaften

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zum Legislaturprogramm

Doppleschwand verfügt über ein eigenständiges und modernes Schulangebot von der Spielgruppe bis zur 6. Klasse. Die Schule ist der Lebensnerv des Dorfes. Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für Alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt. Sie stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrags für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Für die Werterhaltung der Schulanlagen wurden zusätzliche finanzielle Mittel bereitgestellt. Ausserdem wurden die Räumlichkeiten auf die steigenden Schülerzahlen ausgerichtet. Weiter ist die Umsetzung der kantonalen Vorgaben betreffend Lehrplan eine Herausforderung für die Volksschule. In Folge der Teilnahme am Projekt Medienbildung hat sich die Schule dazu entschieden weiter mit Tablets in den Klassen drei bis sechs zu arbeiten. Die Wartung der Geräte beansprucht sowohl zeitliche als auch finanzielle Ressourcen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Steigende Schülerzahlen aufgrund Bevölkerungswachstum	Kostensteigerung, fehlende Infrastruktur	mittel	Aktuelle Schulraumplanung, steter Austausch zwischen Schule und Gemeinde über Kinderzahlen.
Risiko: Neue Projekte und Vorgaben, welche vom Kanton angestossen werden	Kostensteigerung durch Beschaffungen	mittel	Politische Strömungen beobachten - Handlungsspielräume einplanen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	später
Sanierung altes Schulhaus		800		IR						800
Sanierung Schulhausplatz		50		IR						50

Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	später
Durchschnittliche Klassengrösse	Anzahl Lernende	20	20	20,25	21	21	21	21	
Genügend Anzahl Kindergartenplätze	Anzahl Plätze	19	21	18	18	19	19	19	
Personalstellen	Vollzeitstellen	7	6	6.5	7	7	7	7	
Total Lernende	Anzahl	80	80	81	86	84	84	84	
Total Klassen	Anzahl	4	4	4.5	5	5	5	5	
Hohe Zufriedenheit Erziehungsberechtigte	Prozent	85%		85%	85%	85%	85%	85%	

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022	später
Saldo Globalbudget		1'474	1'568*		1'572**	1'578**	1'559**	
Total Aufwand		1'915	2'589		2'601	2'614	2'602	
Total Ertrag		441	1'021		1'029	1'036	1'044	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022	später
Ausgaben	294							
Einnahmen	299							
Nettoinvestitionen	-5							

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im ersten Jahr nach HRM2 kann das aktuelle Budget 2019 mit dem Vorjahresbudget 2018 nicht verglichen werden. Die verschiedenen Leistungsgruppen innerhalb der Aufgabenbereiche wurden neu definiert. Zusätzlich werden neu kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen auf die jeweiligen Kostenträger verrechnet.

Die Auswirkungen der neuen Aufgabenteilung zwischen dem Kanton und den Gemeinden, der Aufgaben- und Finanzreform (AFR 18) mit dem Schulkostenteiler 50% Kanton und 50% Gemeinde ist nicht eingerechnet.

In den Planjahren sind nur Unterhaltsarbeiten sowie Ersatz von Gebäude- und Anlageteilen eingerechnet. Investitionen sind keine geplant. Die Schulzimmer für 4 Klassenabteilungen sind eingerichtet und werden ebenfalls voraussichtlich nur Unterhaltskosten verursachen.

* Beschluss ** Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen:

- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Alters- und Pflegeheime
- Spitex
- Sozialleistungsabgaben
- Fürsorge

Gemäss § 2 des Sozialhilfegesetzes ist es das Ziel der Sozialhilfe, die Hilfebedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen von Hilfebedürftigkeit zu mildern und zu beseitigen, die Eigenverantwortung, Selbständigkeit und die berufliche Integration zu fördern. Die Einwohnergemeinde stellt die Gesundheitsversorgung sicher und ist dafür zuständig, dass die nötigen Angebote in der Kleinkinder- und Altersbetreuung zur Verfügung stehen und deren Bedürfnisse wahrgenommen werden.

Gemäss Vorschlag der Dienststelle für Soziales und Gesundheit des Kantons Luzern zur Planungsregion Alterspolitik vom 25. November 2010 können sich Gemeinden zu einer Planungsregion zusammenschliessen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde setzt sich für die Anliegen und Bedürfnisse aller Generationen ein, leistet Sozialhilfe und Beratung für Hilfebedürftige. Für Klein- und Vorschulkinder steht mit der regionalen Tagesplatzvermittlung ein familienergänzendes Betreuungsangebot zur Verfügung. Pflegebedürftige sollen möglichst lange selbstbestimmt leben können – sei es in der vertrauten Umgebung mit optimalen, ambulanten Dienstleistungen der Spitex oder in einem umliegenden Alters-, Wohn- und Pflegezentrum. Altersgerechte Wohnungen an zentraler Lage sind weiter zu fördern.

Lagebeurteilung

Doppleschwand weist eine geringe Sozialhilfequote aus. Die wirtschaftliche Sozialhilfe sichert die Existenz und fördert deren Selbständigkeit. Sie leistet persönliche Sozialhilfe, berät Hilfebedürftige und triagierte wo nötig an geeignete Fachstellen. Eltern arrangieren Betreuungsverhältnisse oftmals ohne Unterstützung der Tagesplatzvermittlung. Die Spitex Region Entlebuch-Wolhusen erbringt vielseitige, wichtige und gefragte Dienstleistungen. In der Region sind genügend Alters-, Wohn- und Pflegezentren vorhanden – auch Abteilungen für demente Menschen. Der Austausch innerhalb der Planungsregion Entlebuch findet statt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Ausreichende öffentliche Versorgung	Ermöglicht Wohnen in Doppleschwand bis ins hohe Alter	mittel	Erhalt und Sicherstellung einer guten öffentlichen Versorgung und stetige Entwicklung
Risiko: Komplexe Fälle	Kostensteigerung	mittel	frühzeitige Erkennung und Triage an Fachinstitutionen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Projekt «Füreinander»	Laufend	0.5		ER					
Drehscheibe 65plus Pilotversuch	Pilotversuch		2018-2019	ER					

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Personen in den Heimen BESA 1 – 3	Anzahl	< 2	1	2	3	2	2	2
Personen in den Heimen BESA 4 – 12	Anzahl	< 8	13	9	6	7	7	7
Personen mit Leistungsbezug der Spitex (Monatsdurchschnitt)	Anzahl	< 15	8	10	10	10	10	10
WSH – bearbeitete Dossiers pro Jahr	Anzahl	< 2	0	0	0	0	0	0

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget		845	841*		854**	863**	871**
Total	Aufwand	852	848		861	870	878
	Ertrag	7	7		7	7	7

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben							
Einnahmen							
Nettoinvestitionen							

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im Bereich Mandatsführung geht der budgetierte Betrag gegenüber dem Vorjahr massiv zurück. Im 2019 werden nämlich gemäss Abklärung beim SozialBeratungsZentrum keine Mandatsführungskosten in Rechnung gestellt. Bereits im 2018 fiel die Kostenübernahme geringer als die budgetierten CHF 15'000.00 aus.

Bei den Pflegeheimen bezahlen die Gemeinden nach wie vor die Restfinanzierung. Je nach BESA-Pflegestufe, BEWOHNERINNEN-EINSTUFUNGS- UND ABRECHNUNGSSYSTEM, fallen unterschiedliche Restfinanzierungsbeiträge an. Es ist anzunehmen, dass sich diese ähnlich – eher etwas tiefer - wie im vergangenen Jahr präsentieren.

Im Leistungsbereich der Spitex werden leicht tiefere Kosten erwartet.

Die für das Jahr 2019 budgetierten Sozialleistungsabgaben bewegen sich unter denjenigen vom 2018.

Die Berechnung der wirtschaftlichen Sozialhilfe basiert auf der aktuellen Hochrechnung und einer möglichen Entwicklungstendenz. Gemäss Sozialhilfegesetz sind Bezüger von wirtschaftlicher Sozialhilfe verpflichtet, die erhaltenen Beträge dem Sozialamt zurückzuerstatten, wenn sie finanziell dazu in der Lage sind. Die Rückerstattung wird regelmässig geprüft.

Mögliche Rückforderungen von Alimenten werden sporadisch geprüft. Der Erfolg erweist sich jedoch als sehr gering. Eine Rückzahlung im 2019 ist deshalb nicht in Aussicht zu stellen.

Familien- und Überbrückungshilfen sollen auch dieses Jahr wieder mit Spendengeldern finanziert werden.

Die Kosten für die Mütter- und Väterberatung durch das SozialBeratungsZentrum Schöpfheim steigen gegenüber dem Vorjahr an aufgrund des um CHF 2.00 erhöhten Pro-Kopfbeitrags. Komplexe Beratungen mit Dolmetscher verursachen höhere Ausgaben. Zudem sollen im Bereich der Frühförderung zusätzliche Leistungen erbracht werden.

Im Bereich Fürsorge sind seit dem Jahr 2018 auch sozialpsychiatrische Leistungen, welche durch die Luzerner Psychiatrie erbracht werden, budgetiert. Hier handelt es sich beispielsweise um Beratung, Unterstützung bei Arbeits- und Wohnungssuche oder Geltendmachung von Sozialversicherungsansprüchen. Alle Gemeinden beteiligen sich anteilmässig mit pauschal CHF 2.50 pro Einwohnerin und Einwohner.

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022	später
Saldo Globalbudget		202	310*		285**	381**	450**	
Total Aufwand		480	586		561	660	727	
Total Ertrag		278	276		276	278	277	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022	später
Ausgaben	195				1'530	1'800		
Einnahmen		131						
Nettoinvestitionen	195	-131			1'530**	1'800**		

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im ersten Jahr nach HRM2 kann das aktuelle Budget 2019 mit dem Vorjahresbudget 2018 nicht verglichen werden. Die verschiedenen Leistungsgruppen innerhalb der Aufgabenbereiche wurden neu definiert. Zusätzlich werden neu kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen auf die jeweiligen Kostenträger verrechnet.

Bei den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung wird nach dem Verursacherprinzip über die Bewirtschaftung der Gebührensätze eine ausgeglichene Rechnung angestrebt.

Die geplante Sanierung der Gemeindetrasse nach Entlebuch wird die Gemeinderechnung je nach Umfang des Ausführungsprojektes mehr oder weniger stark belasten. Mit dem bewilligten Planungskredit von CHF 130'000.00 werden die Details und Varianten erarbeitet damit die Stimmberechtigten BürgerInnen an der Gemeindeversammlung im November 2019 entscheiden können.

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022	später
Saldo Globalbudget		2'926	3040*		2'985**	3'071**	3'149**	
Total	Aufwand	2'954	3'143		3'090	3'174	3'252	
	Ertrag	28	103		105	104	103	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022	später
Ausgaben								
Einnahmen								
Nettoinvestitionen								

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im ersten Jahr nach HRM2 kann das aktuelle Budget 2019 mit dem Vorjahresbudget 2018 nicht verglichen werden. Die verschiedenen Leistungsgruppen innerhalb der Aufgabenbereiche wurden neu definiert. Zusätzlich werden neu kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen auf die jeweiligen Kostenträger verrechnet.

Die meisten Ausgaben sind gebunden und können von der Gemeinde nicht mitbestimmt werden.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, das Budget 2019 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 114'590.00, Nettoinvestitionen von CHF 111'850.00 und einem Steuerfuss von 2.40 Einheiten zuzustimmen. Vom Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2022 sei Kenntnis zu nehmen.

Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten

Als Rechnungskommission haben wir das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2019 der Gemeinde Doppleschwand beurteilt. Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controllingkommissionen des Kantons Luzern. Gemäss unserer Beurteilung entspricht das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als vertretbar. Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 2.40 Einheiten erachten wir als notwendig. Wir empfehlen, das vorliegende Budget 2019 inklusiv Nettoinvestitionen sei zu genehmigen.

Die Rechnungskommission

Traktandum 2

Genehmigung der Sonderkreditabrechnung für die Sanierung der 300m-Schiessanlage

Sonderkreditabrechnung

Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Doppleschwand beschlossen an der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2017 einen Sonderkredit von CHF 248'000.00. Nach Abzug der Beiträge von Bund und Kanton von insgesamt CHF 68'000.00 sollten die Nettokosten für die Gemeinde letztlich CHF 180'000.00 betragen. Gestützt auf diesen Beschluss wurden folgende Investitionen getätigt:

Rechnung 2016	CHF	13'487.80
Rechnung 2017	CHF	195'232.75
Rechnung 2018	CHF	<u>21'583.25</u>
Total Kosten	CHF	230'303.80
Sanierungsbeitrag 2018	CHF	<u>-131'075.00</u>
Total Kosten Gemeinde	CHF	<u>99'228.80</u>

Der Sonderkredit wurde um CHF 17'696.20 unterschritten.

Mit Entscheid vom 25. September 2018 hat der Regierungsrat des Kantons Luzern die Kostenverteilungsverfügung erlassen. Der Kanton Luzern übernimmt einen Anteil von CHF 131'075.00 (inkl. dem Bundesbeitrag von CHF 40'000.00). Der Restbetrag für die Einwohnergemeinde Doppleschwand beträgt CHF 99'228.80. Die Auszahlung des Sanierungsbeitrages sollte noch im Jahr 2018 erfolgen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Sonderkreditabrechnung zu genehmigen.

Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten

Als Rechnungskommission haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung der Sonder- und Zusatzkredite ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controllingkommissionen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Aufwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung.

Wir empfehlen die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Die Rechnungskommission

Traktandum 3

Bewilligung eines Sonderkredites von CHF 130'000.00 für die Umgestaltung des Friedhofs

Ausgangslage

Der Gemeinderat Doppleschwand informierte bereits im vergangenen Jahr über eine mögliche Friedhofumgestaltung. Im Frühjahr 2018 wurde eine Bedürfnisabklärung bei den Einwohner/-innen von Doppleschwand durchgeführt. Die Rücklaufquote der Umfrage war sehr hoch, was darauf hinweist, dass das Interesse einer Friedhofumgestaltung hoch ist und das Bedürfnis für andere Bestattungsformen vorhanden ist. Durch die Gestaltung eines Urnenhains können die freien Plätze auf dem Friedhof zukunftsgerecht genutzt werden.

Der Gemeinderat hat für die Umgestaltung des Friedhofes die Firma Tony Linder + Partner AG beigezogen. Diese hat bereits in den Jahren 1996 und 2000 die Friedhofsanierung in Doppleschwand durchgeführt und verfügt über sehr viel Erfahrung bei Friedhofplanungen.

Die Tony Linder + Partner AG hat eine Kostenberechnung erstellt, welche auf Erfahrungswerten von ähnlichen Friedhöfen beruht. Die gesamte Fläche zur Realisierung des Urnenhains beträgt rund 120m². Die Materialisierung der Weganlagen ist mit einer gebundenen Kiesfläche und Bitumen (Schottertränke) oder Verbundsteinen geplant. Die Grabfeldabschlüsse gegenüber der Weganlage werden mit Naturstein, Bund- oder Stellriemen (analog bestehendem Friedhof) ausgeführt. Rabatten mit Dauerbepflanzung (Sträucher, Gehölze) und eine Begrünung der Bestattungsflächen mit Rasen oder Bodendeckern sind ebenfalls geplant. Die Umsetzung wird frühestens ab Frühjahr 2019 möglich sein.

Kostenschätzung

Baumeisterarbeiten

Installation und Einrichtungen		
Aushub / Abbrüche / Transporte und Entsorgungen		
Kanalisation und Entwässerung		
Foundation / Abschlüsse / Anpassungsarbeiten		
Weganlagen / Verbundsteine / Schottertränke	CHF	70'000.00

Gärtnerarbeiten

Humusierung		
Bepflanzung Urnenfriedhof		
Rasenansaat, Anpassungen	CHF 18'000.00	
Umgestaltung Gemeinschaftsgrab	<u>CHF 10'000.00</u>	CHF 28'000.00

Ausstattungen

Wasserstelle		
Sitzbänke		
Sanitär- und Elektroarbeiten	CHF	5'000.00

Architektenhonorar/Nebenkosten

Projektierung		
Devisierung / Offertwesen		
Planung		
Bauleitung / Baukontrolle		
Abrechnung	CHF 19'700.00	
Plan- und Vervielfältigungskopien	<u>CHF 500.00</u>	CHF 20'200.00
Zwischentotal		CHF 123'200.00
Reserve / Rundung		<u>CHF 6'800.00</u>
Total inkl. MwSt.		<u>CHF 130'000.00</u>

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung dem Sonderkredit von CHF 130'000.00 für die Umgestaltung des Friedhofs zuzustimmen.